



# Handorfer Rundblick

Zeitung für Handorf und Umgebung



Ausgabe 120 | Dezember 2022 | 38. Jahrgang

Die CDU Handorf wünscht allen Leserinnen und Lesern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest!



## Bahnübergänge sollen verschwinden

### Deutsche Bahn stellt Planungen für das 740 m-Netz vor

Die beschränkten Bahnübergänge an der Sudmühlenstraße und Mariendorfer Straße sollen bis Anfang der 2030er Jahre durch Brücken oder Unterführungen ersetzt werden. Um mehr Güterverkehr auf die Schiene verlagern zu können, will die Bahn im Rahmen des 740 Meter-Netzes das vorhandene Überholgleis in Richtung Dorbaum verlängern. Ihre aktuellen Planungen wurden Ende September im Handorfer Huus auf einer Bürgerinformationsveranstaltung vorgestellt.

Der Saal des Handorfer Huus ist am Nachmittag des 28. September gut besucht, denn viele Bürgerinnen und Bürger sind der Einladung der Bahn gefolgt, um über die Planungen zur Schließung der Bahnübergänge an der Sudmühlenstraße und Mariendorfer Straße informiert zu werden. Die Deutsche Bahn informiert an verschiedenen Ständen und Informationstafeln über die Vorplanungen. Drei Varianten mit zahlreichen Untervarianten hat die Bahn ausarbeiten lassen und stellt diese auf Schautafeln ausführlich vor. Vor den Tafeln bildeten sich Gruppen und kommen ins Gespräch mit den Planern der Bahn, welche an diesem Nachmittag zahlreich anwesend sind. Dort kann jeder Besucher drei Punkte kleben, um im Stimmungsbild seine persönlich präferierte Variante auszuwählen.

Dass es drei Varianten sind liegt daran, dass die zuvor in nichtöffent-



Visualisierung: Variante 3 der Sudmühlenstraße – es gibt Untervarianten mit verschiedenen Breiten (Sept. 2022) [Quelle: Vössing Ingenieurgesellschaft mbH]



Visualisierung: Variante 2b – mit einer Brücke über die Dyckburgstraße (Sept. 2022) [Quelle: Vössing Ingenieurgesellschaft mbH]

lichen Sitzungen vorgestellten zwei Varianten auf vergleichsweise wenig Zustimmung gestoßen sind und eine dritte Variante mit einer Unterführung an der Sudmühlenstraße gefordert wurde. Die Bahn möchte die beiden Bahnübergänge gerne mit einem Kreuzungsbauwerk etwa auf der Mitte der beiden bestehenden Bahnübergänge ersetzen – entweder mit einer

Unterführung (Variante 1a) oder einer Überführung (1b). Die Variante 2 ergänzt diese Planungen um vier verschiedene Möglichkeiten einer Verbindung für Fußgänger und Radfahrer im Bereich der Mariendorfer Straße. In all diesen Fällen würde die Sudmühlenstraße geschlossen werden. Die 3. Variante sieht eben dort eine Unterführung vor, in Kombination

mit einer Personenüber- oder Unterführung in Mariendorf.

Viele wollen wissen, warum auch der Bahnübergang in Mariendorf geschlossen werden muss. Dies liegt laut Bahn daran, dass dieser betriebstechnisch mit der Sudmühlenstraße gekoppelt ist und ein Veränderungsverbot es nicht erlaubt, die Stellwerkstechnik anzupassen. Weitere Fragen betreffen z.B. die Linienführung für den Stadtbus, Bauzeit und Kosten. Die Bahn rechnet für die meisten Varianten mit ca. 2 Jahren Bauzeit und plant die Realisierung bis ca. 2030. Die Anwesenden scheinen sich aber bewusst zu sein, dass dies aufgrund der langen Planungs-dauer ein ambitionierter Zeitplan ist.

Kostenschätzungen wurden noch nicht bekannt und interessanterweise sind diese beim Vergleich der Varianten bislang nicht berücksichtigt worden, im Gegensatz zu Flächenverbrauch, Umweltverträglichkeit, Landschaftsbild, Instandhaltung und Sicherheit. Am Ende sind die Kosten für die Bahn nicht entscheidend, da sie die Finanzierung nicht stemmen muss. Diese erfolgt aus dem Maßnahmenprogramm des Bundesverkehrsministeriums, zumindest für erforderliche und wirtschaftliche Ersatzbauten. Man hört hier bereits heraus, dass die Kos-



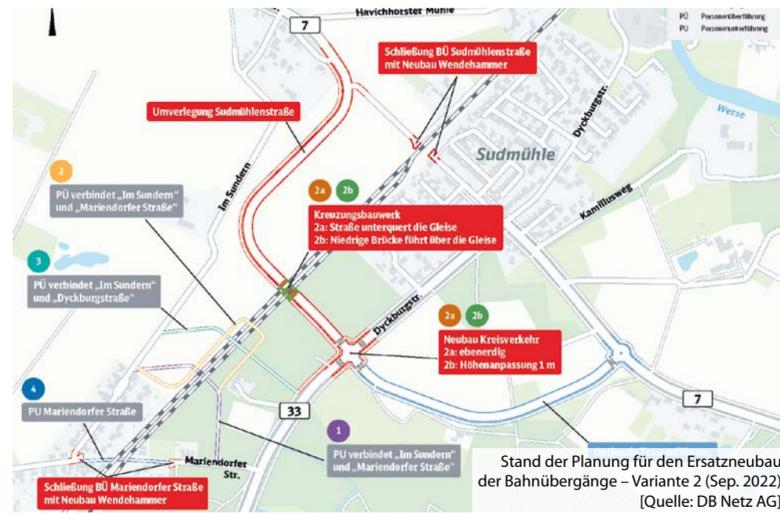
ten eine entscheidende Rolle spielen dürften, da die Mittel begrenzt sind und die Stadt oder das Land nicht bereit sein dürften, sich maßgeblich an den Kosten zu beteiligen.

Am Ende des Tages hat die überwältigende Mehrheit der Besucher ihre Punkte bei der Variante 3 geklebt, d.h. sie wünschen eine Unterführung in Sudmühle anstelle des vorhandenen Bahnübergangs sowie eine zusätzliche Querung für Fußgänger und Radfahrer in Mariendorf. Über die verschiedenen Möglichkeiten dieser Querung besteht keine Einigkeit. Viele favorisieren eine Unterführung

im Bereich der Mariendorfer Straße, aber auch die anderen Möglichkeiten haben gepunktet.

Mit diesen Ergebnissen geht die Bahn nun in die weiteren Planungen und muss sich mit der Stadt und der Politik abstimmen. Auch wenn das nicht repräsentative Ergebnis eindeutig erscheint, bedeutet dies nicht, dass dies auch das wahrscheinliche Ergebnis ist. Unterführungen sind sehr teuer und die Diskussionen darüber, was eine wirtschaftliche und erforderliche Ersatzlösung ist, haben gerade erst begonnen.

Stefan Meesters



**Das Programm „740 Meter-Netz“**

Das 740m-Programm ist eine rund 680 Millionen Euro teure Maßnahme im Bundesverkehrswegeplan 2030. Ziel ist es, das deutsche Schienennetz für eine Zuglänge von 740 m im Schienengüterverkehr zu ertüchtigen. Diese Länge von ca. 35 Containertragwagen wurde von der Europäischen Union zum Standard im transeuropäischen Güterverkehr erklärt. Bisher scheitert deren Einsatz in Deutschland vielerorts an fehlenden Überholmöglichkeiten für Personenzüge.

Das 740 Meter-Programm umfasst bundesweit 75 Einzelprojekte. Es sollten Überholgleisen von mindestens 740 m Länge erstellt werden. Dies führt neben einer Kapazitätserhöhung zu einer Reduzierung des Energieverbrauchs im Güterverkehr. Die Verlagerung des Güterverkehrs von der Straße auf die Schiene soll somit unterstützt werden.



Über das Projekt in Münster-Sudmühle und Mariendorf informiert die Bahn im Netz unter: <https://bauprojekte.deutschebahn.com/p/muenster-sudmuehle>

**Ihr Hörproblem möchten wir haben!**

Im-Ohr Hörgeräte in allen Ausführungen:

- In ganz, ganz klein
- Mit Akku-Technik
- Mit Handy-Anbindung
- Mit Anbindung an den Fernseher



**SCHWAKENBERG**  
HÖRGERÄTE

Handorfer Str. 16 | Baßfeld 2b  
48157 Münster | 48291 Telgte  
Tel.: 0251/326 237 | Tel.: 02504/4200



*Du brauchst mal wieder eine Auszeit?!*

Wie wäre es mit einem leckeren Frühstück oder Kaffee & Kuchen in der Handorfer Frühlingssonne? Unsere Terrasse ist ganzjährig für dich geöffnet.

**pain Ogâteau**  
A LA KRIMPHOVE

Wir freuen uns auf dich!

Petronillaplatz 9, 48157 Münster | [krimphove.de](http://krimphove.de)  
Mo-Fr 6-18 Uhr | Sa 6-17 Uhr | So 7-17 Uhr



# Bericht aus dem Bundestag

## Eindrücke einer Berliner Woche

Liebe Handorferinnen und Handorfer,

6:40 Uhr, Gleis 1 Münster-Hiltrup: Es ist Montag, 10. Oktober 2022, und es ist ruhiger als sonst am Bahnhof, denn in NRW sind noch Herbstferien. Im Deutschen Bundestag steht schon eine weitere Sitzungswoche an. Ich nehme Sie heute dorthin mit und lasse mir „virtuell“ über die Schulter schauen bei meiner Arbeit in Berlin!

Um 10:14 Uhr fährt mein Zug im Berliner Hauptbahnhof ein. Häufiger mit etwas Verspätung. Heute pünktlich! Vom Hauptbahnhof geht es zu Fuß direkt in mein Bundestagsbüro. Diese Woche steht wieder viel auf dem Programm. In der Bahn habe ich bereits einige Mails beantwortet und hatte etwas Zeit, die Westfälischen Nachrichten und die FAZ zu lesen sowie zu telefonieren. Auf meinem Schreibtisch liegen bereits Mappen und Materialien, die darauf warten, gelesen und

bearbeitet zu werden. Montagmittag werfe ich dann zusammen mit meinem Team im Berliner Büro einen Blick auf die laufende Sitzungswoche: Welche Themen werden im Ausschuss bzw. im Plenum behandelt, welche Termine stehen diese und die nächsten Wochen an, und was kann sich möglicherweise auch kurzfristig noch ändern?

Am Montagnachmittag vertrete ich, da die Sitzung des Arbeitskreises „Zukunft der Arbeit“ kurzfristig verschoben wurde, meine Münsterland-Kollegin Anja Karliczek und empfangen eine Besuchergruppe aus ihrem Wahlkreis zum Gespräch im Bundestag. Ich freue mich immer sehr auf einen solchen Austausch, der mir auch die Gelegenheit gibt, über meine Arbeit zu berichten und diese transparent zu machen. Mittlerweile ist es nun schon 16:30 Uhr und ich habe gerade erfahren,



dass ich in drei Tagen im Plenum sprechen werde. Am Donnerstag steht die geplante Energiepreispause für Rentner und die Anhebung der sogenannten Mid-job-Grenze auf der Tagesordnung. Gemeinsam mit meinem Team mache ich mir erste Gedanken für die anstehende Rede: Wo liegen die Schwächen des Gesetzesentwurfs der Ampel und welche Kernbotschaft möchte ich als Sozialpolitiker setzen? Viel Zeit bleibt allerdings nicht, denn um 19:00 Uhr steht die CDU-Landesgruppensitzung in der Vertretung NRW im Kalender.

Am Dienstagvormittag beginnt um 9:00 Uhr die Sitzung der Arbeitsgruppe Arbeit und Soziales meiner Fraktion. Hier findet die fachliche parlamentarische Meinungsbildung statt. Wir diskutieren als Arbeitsmarkt- und Sozialpolitiker der Union intensiv die aktuellen Themen, ziehen externe Experten hinzu, bestimmen unsere Position und verteilen intern die Aufgaben, heute u.a. für die öffentliche Anhörung nächste Woche. Am Nachmittag berate ich mich zunächst in der Arbeitnehmergruppe der CDU/CSU-Fraktion mit meinen Kollegen, bevor um 15:00 Uhr die mehrstündige Fraktionssitzung unter Leitung unseres Vorsitzenden Friedrich Merz ansteht, in der die gesamte Unionsfraktion ihre gemeinsame Linie und inhaltliche Position bestimmt. Nach einem langen Tag habe ich am Abend endlich Zeit, ein erstes Redekonzept zu erarbeiten.

Mittwochvormittag ist Sitzung des Ausschusses für Arbeit und Soziales: Heute befrage ich für meine Fraktion die zuständige parlamentarische Staatssekretärin des Bundesministeriums zur Situation der medizinischen Vorsorge- und Rehabilitations-Einrichtungen, wann die Bundesregierung endlich etwas gegen die existenzbedrohend gestiegenen Energiepreise in der Branche unternimmt. Im Sommer hatte ich dazu mit meiner Fraktion bereits schriftlich eine sogenannte „Kleine Anfrage“ mit zahlreichen Fragen an die Bundesregierung gestellt. Die Antworten waren in keiner Weise zufriedenstellend: Die Regierung beobachtet die Situation, sie prüfe... Dabei kommt die Ampel einfach nicht aus dem Quark: Nach dem Gasumlage-Fiasko von Robert Habeck und der Ampel-Koalition mussten die ersten Reha-Einrichtungen bereits Insolvenz anmelden und schließen. Eine solche sogenannte Berichterstattung durch das Ministerium ist gerade in Oppositionszeiten ein wichtiges Instrument einer Fraktion, um die Regierung zu kontrollieren. Wir als CDU/CSU hatten im Sommer bereits darauf gedrängt, Hilfen schnell und unbürokratisch auf den Weg zu bringen. Mittwochmittag ab 13:00 Uhr beginnt das Plenum im Bundestag, heute wird in der Regierungsbefragung zunächst der Bundesgesundheitsminister Lauterbach befragt – auch die Krankenhäuser benötigen dringend Unterstützung angesichts der Rekordpreiserhöhungen im Energiebereich. Am

**Werse Apotheke**  
Ihre Apotheke im Herzen Handorfs

E-Rezept ready | WhatsApp Chat & Order | Rezept Bestellungen  
Lieferdienst | E-payment | 24/7 Online-Shop

Handorfer Str. 19  
Tel: 0251 - 32 93 67 | Fax: 0251 - 32 93 31 | [werseapotheke.de](http://werseapotheke.de)  
Mo-Fr 8:00-13:00 | 14:30-18:30  
Sa 9:00-13:00



Nachmittag schließlich finde ich Zeit, mit meinem Team meine Rede durchzusprechen und ihr den Feinschliff zu verpassen, bevor ich am Abend noch an einem Parlamentarischen Abend teilnehme.

Diesen Donnerstag heißt es wieder früh aufstehen, damit ich mich um 7:30 Uhr beim sogenannten „Reha-Frühstück“ auf der Dachterrasse des Reichstages mit Verbänden austauschen kann. Und wie jeden Morgen war ich – wie es sich für einen Münsteraner gehört – mit dem Fahrrad in Berlin unterwegs. Um kurz vor 9:00 Uhr erinnert mich mein Terminkalender an den Beginn der Plenarsitzung. Nach der Bundestagsdebatte zum Bürgergeld-Gesetz der links-gelben Koalition ist der Tag mit gleich mehreren weiteren Tagesordnungspunkten meiner Arbeitsgruppe Arbeit und Soziales und namentlichen Abstimmungen durchgetaktet – bis spät in die Nacht. Am Donnerstag-nachmittag, 16:30 Uhr, spreche ich dann selbst in der Debatte. Im Plenum reden zu dürfen, ist sicherlich eines der Highlights im Bundestag – für alle Abgeordneten eine große Ehre. Viele vertrauliche Gespräche am Rande des Plenums und der Austausch mit Experten aus der Praxis gehören jedoch ebenso zu meiner Abgeordnetentätigkeit in Berlin. Der Bundestag ist schließlich ein Arbeitsparlament, in dem mit Ausnahme der großen Debatten häufig nur diejenigen Abgeordneten im Plenum sitzen, deren Themengebiete auf der Tagesordnung stehen.

Der Freitag beginnt für mich um 8:40 Uhr mit der Morgendandacht im Bundestag. Oft besuche ich auch die wöchentlichen Gottesdienste des Katholischen Büros mit anschließendem Frühstück. Danach finde ich noch einmal Zeit für Büroarbeit. Und ich muss mich auf meine Moderation am Sonntag vorbereiten, denn diesen Sonntag findet die erste Veranstaltung der Reihe „Stefan Nacke mittendrin“ statt, diesmal unter dem Titel „Sicher satt?!“. Auf dieses Event am Wochenende freue ich mich bereits. Am Nachmittag geht es zum Hauptbahnhof. Die Bahnfahrt zurück nach Münster nutze ich noch zum Schreiben von Mails und zum Lesen.

Nun ist wieder eine intensive Woche in Berlin mit vielen Sitzungen und Treffen zu Ende – und ich freue mich sehr, endlich die Familie wiederzusehen. Am Wochenende erwarten mich weitere Termine und Begegnungen in Münster, die mir besonders wichtig sind, um den guten Kontakt in meinen Wahlkreis zu halten. Natürlich konnte ich in diesen kurzen Abriss gar nicht alles aufnehmen, was den Arbeitsalltag ausmacht, aber vielleicht haben Sie einen Eindruck von meiner Arbeit in Berlin im Bundestag gewonnen.

Bis bald – ob in Münster oder vielleicht ja auch in Berlin!

Herzliche Grüße und eine besinnliche Adventszeit

Ihr Stefan Nacke

## Irgendwie müssen wir über den Winter kommen

Liebe Handorferinnen und Handorfer!

Zu Beginn dieses Jahres haben wir noch gedacht, dass es in diesem Jahr eine ungewöhnliche Vorweihnachtszeit wird, weil sie durch die Fußball-Weltmeisterschaft geprägt ist. Jetzt sehen wir, dass die meisten Menschen mit ganz anderen Fragen und Themen beschäftigt sind.



In vielen Familien wird Weihnachten mit einem Gefühl der Unsicherheit gefeiert werden, viele Menschen werden beim Jahreswechsel nicht wissen, ob sie beim nächsten noch Arbeit haben oder wie sie die kommende Nebenkostenabrechnung bezahlen sollen.

Putins Krieg gegen die Ukraine hat Folgen für uns. Sie sind aber kein Vergleich zu den Folgen, die der Überfall für die Menschen in der Ukraine hat. Viele Ukrainerinnen und Ukrainer haben Zuflucht in unserer Stadt gefunden. Persönlich sind sie in Sicherheit, doch sie haben Angst um ihre Angehörigen und Freunde und wissen nicht, was sie erwartet, wenn sie zurückkehren. Für sie wird dieses Weihnachten kaum ein fröhliches sein.

Seit Wochen hören wir den Satz „wir müssen irgendwie über den Winter kommen“ – eine Formulierung, die wir sonst nur von den Älteren kennen, wenn sie aus Kriegs- und Nachkriegszeiten berichten. Dieses „über den Winter kommen“ wird nur gelingen, wenn wir es gemeinsam angehen: Politik, Unternehmen, Behörden, jede und jeder von uns.

Und da wird insgesamt Erstaunliches geleistet, auch wenn man immer Kritik an Einzelheiten üben kann und manches nicht schnell genug geht. Mir persönlich geht es bei der Bundesregierung zum Beispiel viel zu wenig um den Erhalt von Arbeitsplätzen, den ich für wich-

tiger halte als die Verbilligung von Busfahrkarten. In den Unternehmen wird dagegen unglaublich viel gemacht. Da werden innerhalb kürzester Zeit Energieträger gewechselt, Einsparpotentiale gehoben, für wegfallende Absatzmärkte Alternativen erschlossen und gerissene Lieferketten durch neue ersetzt. Zudem sieht es so aus, dass wir über den Winter kommen, ohne dass Unternehmen oder Haushalten der Gashahn zugedreht wird. Die Speicher sind voll, auf See warten viele Schiffe mit LNG, die noch gar nicht entladen werden können.

Das Land Nordrhein-Westfalen hat bei seinem Hilfspaket von mehr als 14 Milliarden Euro all diejenigen in den Blick genommen, die der Bund beim „Doppelwumms“ außen vorge lassen hat. So soll zum Beispiel den Vereinen geholfen werden, ihre Angebote aufrecht zu erhalten. Denn das haben wir aus Corona gelernt: Strukturen sind schnell zerschlagen und können nur mühsam wieder aufgebaut werden. Auch hier heißt es: Irgendwie über den Winter kommen.

Ich wünsche Ihnen nicht nur, dass Sie genau das schaffen, sondern auch eine schöne Vorweihnachtszeit, ein friedliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und alles Gute für ein hoffentlich sorgenfreies neues Jahr!

Ihre Simone Wendland, MdL

## Handorfer Herbst erneut großer Erfolg

### Am letzten Sonntag im September

...seit drei Jahrzehnten ein fester Termin in Handorf, hier wird der Ortsteil über die Grenzen Münsters zum Anziehungspunkt. Dieses Jahr besuchten den Handorfer Herbst aus dem Sauerland, Hannover, Eckernförde und noch weiteren Städten, über 30 000 Gäste.

Viele ehemalige Bürger nutzen diesen Termin, um in der alten Heimat Freunde und Familie wiederzusehen oder das Niveau dieses Sonntags zu genießen. Möglich ist dieses nur, da sich der Vorstand der Kaufmannsgilde dieser Ausgabe gestellt hat, um genau diese Aufmerksamkeit zu erzielen und natürlich, um den Anwohnern und Kunden einen schönen Tag zu bereiten.

Obwohl jeder und auch die Organisatoren meinen müsste, dass das Fest bereits x-mal stattgefunden hat, ist jeder Handorfer Herbst eine neue Herausforderung.

Liebe Leser, stellen Sie sich vor eine Hochzeit zu organisieren: Hierzu muss der Veranstaltungsort gebucht werden, dieser liegt zwar vor, muss aber durch Anträge bei der Stadt, mit der ÖPNV, der Feuerwehr, der Polizei usw. abgeklärt werden. Organisiert werden müssen Absperungen und Umleitungen, Maßnahmen gegen Terror und eine große Anzahl an Sicherheitskräften. An dieser Stelle möchten wir den großen Einsatz und die Hilfe der Schüler und Schülerinnen des St. Mauritius Gymnasiums nicht unerwähnt lassen, die mit Bravour in den Sicherheitsbereichen Hilfestellung geleistet haben.

Zu jedem Fest gehört die gute Pflege. In diesem Jahr, hier klar der Pandemie mit all seinen Auswirkungen im Gastronomiegewerbe geschuldet, war es nicht mehr so leicht eine bunte Vielzahl an Angeboten zu erzielen. Zu einer bunten Mischung an Möglichkeiten gehörte der Getränkewagen, der vom Schützenverein betrieben wurde. Hier wurden treffsicher einige Fässer angestochen.



Ohne diese Personen gäbe es keinen Handorfer Herbst: v.l. Angelika Schwakenberg, Peter Rottstock, Norbert Hansen, Fitti Rotthowe, Andreas Reinkenhoff, Norbert Bloß, Heinz Nientied und Winni Kramer

Nun braucht ein Fest noch eine musikalische Unterstützung, dazu gehören bei der Länge von zwei Kilometern nicht nur eine Übertragungsanlage, sondern Bühnen zur musikalischen Darbietung.

Dann darf natürlich die Unterhaltung nicht vergessen werden. Dazu gehörten in diesem Jahr 150 Aussteller und 180 Flohmarktakteure. Eine Herkulesaufgabe, da sich die Branche verändert hatte. Die Organisatoren und Verantwortlichen der Kaufmannsgilde konnten nicht in die Glaskugel schauen, welche staatlichen Auflagen im Herbst zu erwarten waren. Der Planungsbeginn erfolgte bereits im Januar. Das Angebot der Aussteller und die Zusagen waren anfangs sehr verhalten. Zudem gab es einige Anbieter bereits nicht mehr. Am 25.9.22 erschienen einige angemeldete Aus-

steller nicht, dieses verursachte Lücken zwischen den Ständen.

Im Vorfeld muss die Aufstellung und Verteilung gut durchdacht werden, Maße, Vorbauten, Strom- und Wasseranschlüsse sind von großer Bedeutung. Danke sagen wir den privaten Hausbesitzern, die uns an der Stelle helfen, an der kein Stromkasten aufgestellt werden konnte. Dann braucht das Fest ein Rahmenprogramm, dazu gehören Kinderbelustigung und -unterhaltung. Hier unterstützt uns seit vielen Jahren der Handorfer Sportverein TSV, vielen Dank!

Nun müssen die Gäste ihre Fahrzeuge abstellen können. Hier unterstützen uns die hiesigen Landwirte und stellen uns Flächen zur Verfügung, die sie vorher noch parkplatzkonform bearbeiten. Vielen Dank!! Die Handorfer Kaufmanns-

gilde flattert nun die Flächen ab und sorgt für Parkflächen Einweiser. Ein bis zwei Tage vor der Veranstaltung findet man Helfertuppen in Warnwesten im Handorfer Ortsteil vor, die die Markierungen und Platznummern auf den Asphalt aufbringen.

Dann sind der grobe Ablauf, die Aufgaben und Maßnahmen erledigt und der Vorabendtreff kann eingeläutet werden. Seit ein paar Jahren ruft die HKG ab 18-22 Uhr zu Essen und Trinken auf dem Petronillaplatz auf.

Hitzige Gespräche beenden den Vorabend bis dann um 11 Uhr der Handorfer Herbst am Sonntag offiziell startet. Vorher haben sich die Vertreter der Stadt davon überzeugt, dass alle Auflagen und Vorlagen erfüllt wurden.

Wenn dann ab 18 Uhr wieder Normalität den Ortskern durchflutet und am nächsten Morgen die Stadtreinigung alle Spuren beseitigt hat, war es der Handorfer Herbst. Nun atmet die HKG nach einem sonnigen und gelungenen Tag durch.

Dieses Jahr hat es seitens der Bürger und Aussteller so viel Lob gegeben, wie schon lange nicht mehr. Es scheint eine Wertschätzung für die ehrenamtliche, freizeiteinnehmende und verantwortungsvolle Tätigkeiten zu sein.

Angelika Schwakenberg

**Winfried Kramer GmbH**



**SFA SANIBROY-Kundendienst**

**Immelmannstr. 17**

**48157 Münster**

**Tel. 0251-32 82 56**



# Bericht aus der BV

## Neuigkeiten aus den Sitzungen im Herbst 2022

Die Anregung zur Aufstellung eines Verkehrsspiegels im Bereich Dorbaumstraße an der Einmündung am Kerkamp zur Verbesserung der Sicht von Radfahrenden, die aus Richtung Fachklinik Hornheide kommen, wurde von der Verwaltung abgelehnt. Stattdessen wurden die Verkehrsschilder „Vorfahrt gewähren“ zusammen mit dem Zusatzzeichen „Radfahrende kreuzen“ doppelseitig aufgestellt. Diese Maßnahme führt dazu, dass ausfahrende Verkehrsteilnehmende zusätzlich zu der Rotmarkierung der Furt auf die kreuzenden Radfahrenden sensibilisiert werden.

Aufgrund einer Anregung der CDU-Fraktion, kam es zu einem Ortstermin an der Kita-Eichenaue.

Die Kindergartenleitung und Elternvertreter machen sich Sorgen um die Sicherheit der Kinder, weil es auf der schmalen Zufahrt zur Kita zu Stoßzeiten immer wieder zu gefährlichen Situationen kommt. Abhilfe soll die Sperrung des als Parkplatz genutzten Schotterplatzes bringen, der nach der Renaturierung des Juffernbachs sowieso nicht mehr zur Verfügung steht. Es sollen Blumenkübel so aufgestellt werden, dass Fußgänger und Radfahrer passieren können, das Parken auf dieser Fläche aber nicht mehr möglich ist. Die Umsetzung dieser Maßnahme soll kurzfristig erfolgen.

Im September wurde eine Überquerungsmöglichkeit an der Hobbeltstraße in Höhe der Feuerwehr und des Bürgerbads erstellt. Der Bürgersteig auf der anderen Straßenseite wurde abgesenkt und der Grünstreifen durch eine Pflasterfläche ersetzt. Es handelt sich hierbei um eine Zwischenlösung. Bereits 2023 soll der Ausbau der Hobbeltstraße mit drei Mittelinseln erfolgen. Die von der CDU-Fraktion angeforderte Entwurfsplanung wurde von der Verwaltung noch nicht vorgelegt.



Hobbeltstraße: Die provisorische Überquerungsmöglichkeit am Bürgerbad. Der Ausbau der Hobbeltstraße mit Mittelinseln soll im kommenden Jahr erfolgen.

das Projekt „Farid´s-QualiFighting“, bei dem es sich um ein Integrations- und Motivationskonzept für Kinder und Jugendliche aus sozialen Brennpunkten handelt, zum Ausdruck zu bringen. Es wurde eine Spende von 1500 Euro überreicht.

In der BV-Sitzung am 03.11.2022 wurde einstimmig beschlossen, dass die Bevölkerung noch mal zur Benennung der Straßen im Baugebiet Hobbeltstraße/Kirschgarten beteiligt werden soll. Von der Verwaltung wurden die Namen Heidbusch, Wiggerbusch und Rott vorgeschlagen. Bitte beachten Sie hierzu aktuelle Pressemitteilungen in den Westfälischen Nachrichten.

Für den Bezirk Münster-Handorf wurde Herr Burkhard Schüttler als stellvertretender Schiedsperson gewählt. Herr Schüttler ist 54 Jahre alt und hat seinen Wohnsitz in Handorf. Bisher ist Frau Consten seit 5 Jahren als stellvertretende Schiedsperson tätig, für Ihren Einsatz bedanken wir uns.

Allen Bürgerinnen und Bürgern mit Interesse an unserer BV-Arbeit, empfehlen wir die Internet-Seite des Ratsinformationssystems der Stadt Münster und die Facebook-Gruppe CDU-Fraktion in der BV-Ost.

Gemeinsam haben die BV-Mitglieder das Boxzentrum Münster besucht und sich über die Jugendarbeit dort informiert. Nachdem bekannt wurde, dass der wegen des Todesfalls am Rande des CSD verdächtige Mann bis 2018 im Boxzentrum trainiert wurde, kam es zu Anfeindungen. Den BV-Mitgliedern war es besonders wichtig Unterstützung und Wertschätzung für

Ilona Thaleiser

# CDU stellt Weichen

## Rückblick Bundesparteitag Hannover

Auf dem ersten Bundesparteitag seit Friedrich Merz gewählt wurde, zeigt die CDU sich debattenfreudig und angriffslustig. Lebendige Debatten rund um die Preisentwicklung, die Energiepolitik und das Wertefundament der CDU bestimmten den Parteitag in Hannover.

Als großes Ziel dieses Parteitages stand vor allem die Formulierung einer neuen Grundwertecharta im Mittelpunkt. Der Vorsitzende der Programm- und Grundsatzkommission, Carsten Linnemann, betonte, dass sie die Partei nicht neu erfinden solle, sondern eine Besinnung auf die Grundüberzeugungen darstelle. Das Papier soll die Leitlinien für das Grundsatzprogramm vorgeben, das zehn Fachkommissionen bis Anfang 2024 erarbeiten sollen. Nach der Wahlniederlage bei der Bundestagswahl im vergangenen Jahr will sich die Partei künftig ein klareres Profil geben. Das letzte Grundsatzprogramm der CDU stammt aus dem Jahr 2007.

Laut dem Vorsitzenden der federführenden Fachkommission, dem Mainzer Historiker Andreas Rödder, halte die Charta am Dreiklang von „christlich, sozial und konservativ“ fest. Entsprechend sei sie geprägt von den Kerngedanken der katholischen Soziallehre von Personalität, Subsidiarität und Solidarität sowie von der „anti-ideologischen Feststellung, dass Politik immer nur vorletzte Antworten gebe“. Gleichzeitig sehe sich die CDU „den Traditionen der Aufklärung verpflichtet und steht allen Menschen offen, die - unabhängig von der eigenen religiösen Überzeugung - ihre Grundwerte teilen“.

Neu hinzugekommen ist demnach der Zusatz „- und im besten Sinne bürgerlich“. Rödder fügte hinzu, die Kommission habe das „C“ neu ausbuchstabiert. Dabei habe man entdeckt, „welche Substanz das ‚C‘ hat und welche Unterscheidungskraft dem innewohnt“. Christdemokratische Politik denke von der Person her und nicht von Gruppenzugehörigkeiten. Das unterscheidet die CDU „von einer identitären Politik von Rechts wie von linker

Identitätspolitik“, so der Historiker. Rödder verteidigte zudem den Begriff „bürgerlich“. Er markiere keinen Gegensatz zum „C“, sondern beide würden sich ergänzen.

### CDU für verpflichtendes Gesellschaftsjahr

Weiterhin sprachen sich die Delegierten für die bundesweite Einführung eines verpflichtenden Gesellschaftsjahrs aus und lehnten eine freiwillige Variante ab. Als Gesellschaftsjahr verstehe man einen Dienst, „der es allen jungen Menschen ermöglicht, sich zeitweilig und konkret für unser Land und für unsere Gesellschaft zu engagieren“, heißt es in dem Antrag, den unter anderem die stellvertretenden Bundesvorsitzenden Carsten Linnemann und Silvia Breher sowie Junge-Union-Chef Tilman Kuban initiiert hatten.

Dieser hatte aber zunächst offen gelassen, ob es sich um eine Pflicht oder einen Freiwilligendienst handeln solle. In der Begründung heißt es: „Viele Menschen bewegen sich nur noch in digitalen und sozialen Echokammern. Für unsere freiheitlich-demokratische Gesellschaft ist eine solche Entwicklung Gift.“ Außerdem fördere ein Gesellschaftsjahr die Persönlichkeitsentwicklung und mache den Staat widerstandsfähiger.

Wo die jungen Menschen den Dienst absolvieren können, solle möglichst flexibel ausgelegt werden, „sei es bei sozialen Einrichtungen, in Krankenhäusern, bei der Bundeswehr, im Zivildienst beim THW oder bei der Feuerwehr, über anerkannte Hilfsorganisationen im Ausland oder im Sport und in der Kultur oder bei Natur- und Umweltschutzverbänden“.



Die Delegation der CDU Münster auf dem Bundesparteitag im September in Hannover.

Entlohnt werden solle der Dienst durch ein „attraktives Dienstgeld“. Der Antrag sieht vor, dass das Dienstjahr „in der Regel unmittelbar nach dem Schulabschluss“ absolviert werden soll, eine entsprechende Rechtspflicht solle mit Vollendung des 18. Lebensjahrs eintreten, wobei auch ein früheres Absolvieren möglich sein solle.

Darüber hinaus legte die CDU konkrete Maßnahmen gegen die galoppierende Inflation und die Energiekrise fest. Insgesamt ging vom Parteitag also wieder ein starkes Signal nach Berlin aus, die CDU konnte Schwächen der regierenden Ampelkoalition aufzeigen und entsprechende Lösungsvorschläge präsentieren.

Hagen Blöcher



**Darum kümmert sich mein Vertrauensmann!**  
Mit der Qualität = nicht-Vorfahrt der LVM.

Peter Rottstock

Handorfer Str. 18  
48157 Münster  
Telefon 0251 324884  
<https://rottstock.lvm.de>



## Das Handorfer Huus

Restaurant, Festsaal & mehr

**Leckeres Weihnachtsbuffet**  
am 25.12. und 26.12. von 11:30-14:00  
Kinder 15,- / Erwachsene 29,50  
(alle Details zu Anmeldung u. Auswahl findet ihr auf unserer Website)

**Betriebsferien**  
27.12.22 bis 10.01.23  
(auch am 24.12. ist das Huus geschlossen)

Immelmannstr. 37 | [www.dat-handorfer-huus.de](http://www.dat-handorfer-huus.de) | 0251 - 2843 7846  
geöffnet **Mi-Sa** ab 17:00 | **So** ab 11:30  
Warme Küche bis 21:00 Uhr, Montag und Dienstag jew. Ruhetag



# Jubiläumsempfang und Familienfest

## anlässlich 75 Jahren CDU Handorf

Im Frühjahr hat die CDU Handorf im Hof zur Linde mit Ehrengästen, Vertretern der Handorfer Vereine und ihren Mitgliedern einen Jubiläumsempfang gefeiert. Im Sommer fand auf

Hof Spielbrink ein großes Familienfest mit Karl-Josef Laumann und den Dandys statt. Einige Impressionen finden Sie auf dieser Seite.



# Handorfer Terminkalender

## Das Jahr 2023 der Handorfer Kirchen und Vereine

Datum	Tag	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
08.01.	So	Neujahrsempfang	Turmuhlen	Pfarrheim
08.01.	So	16:00 MGV	Dat Handorfer Huus	Dat Handorfer Huus
14.01.	Sa	ab 09:00 Weihnachtsbaumaktion	Feuerwehr	St. Petronilla
15.01.	So	11:00 Neujahrsempfang	St. Petronilla	Hand./Sudm./Mariend.
15.01.	So	14:30 Neujahrsempfang	Ev. Kirchengemeinde	St. Petronilla
21.01.	Sa	17:00 Konzert Musikcorp	Musikkorp	Gemeindehaus
21.01.	Sa	17:00 Schntzgang	Bürgerschützen	St. Petronilla
22.01.	So	Eislaufen der Messdiener	Messdiener	Reithalle (Pferdezentr.)
29.01.	So	Neujahrsempfang	CDU Handorf	
<b>Februar</b>				
11.02.	Sa	19:11 Ball der Bälle	Turmuhlen	Dat Handorfer Huus
17.02.	Fr	Kinderkarneval TSV	TSV	Matthias Claudius Halle
22.02.	Mi	19:00 Fischesen	Turmuhlen	Dat Handorfer Huus
23.02.	Do	19:00 Mitglieverversammlung	Heimatverein	Dat Handorfer Huus
24.02.	Fr	17:00 Winterwanderung	Bürgerschützen	Dat Handorfer Huus
<b>März</b>				
01.03.	Mi	19:00 Bergfest	Heimatverein	Heimatthaus
03.03.	Fr	16:00 Weltgebetstag der Frauen	Okumene	Zionskirche
03.03.	Fr	19:00 Plattdeutscher Abend	Heimatverein	Heimatthaus
04.03.	Sa	14:30 Winterwanderung	St. Vinzenz	Dat Handorfer Huus
10.03.	Fr	15:20:00 Theater	KFD Theatergruppe	Dat Handorfer Huus
11.03.	Sa	15:20:00 Theater	KFD Theatergruppe	Dat Handorfer Huus
12.03.	So	15:20:00 Theater	KFD Theatergruppe	Dat Handorfer Huus
17.03.	Fr	15:00 Draußen nur Kännchen	Heimatverein	Heimatthaus
24.03.	Fr	18:00 Doppelkopturnier	CDU Handorf	Dat Handorfer Huus
25.03.	Sa	15:00 Pokal und Plakettschießen	St. Vinzenz	Dat Handorfer Huus
26.03.	So	16:00 Jahreshauptversammlung KFD	KFD	Dat Handorfer Huus
26.03.	So	09:11:30 Firmung	St. Petronilla	St. Petronilla Kirche
<b>April</b>				
03.04.	Mi	bis 05.04. Kinderbibeltage	Okumene	Heimatthaus
05.04.	Mi	19:00 Bergfest	Heimatverein	Heimatthaus
07.04.	Fr	11:00 Struwesssen	Heimatverein	Heimatthaus
09.04.	So	18:00 Osterfeier	Feuerwehr	Könerstraße
21.04.	Fr	15:00 Draußen nur Kännchen	Heimatverein	Heimatthaus
29.04.	Sa	16:00 Maibaumfest	Handorfer Vereine	Petronillaplatz
30.04.	So	Tanz in den Mai	Dat Handorfer Huus	Dat Handorfer Huus
<b>Mai</b>				
01.05.	Mo	11:00 Maifeier am Heimatthaus	Heimatverein	Heimatthaus
03.05.	Mi	19:00 Bergfest	Heimatverein	Heimatthaus
07.05.	So	18:00 Konzert	Once Again	St. Petronilla Kirche
09.05.	Mo	14:00 Besinnungsnachmittag	KFD	Haus Emmaus
12.05.	Fr	17:00 Pattkestour	Bürgerschützen	Heimatthaus
16.05.	Di	19:30 Maiaandacht	St. Petronilla	St. Petronilla Kirche
20.05.	Sa	09:30/12 Erstkommunion	Heimatverein	St. Petronilla Kirche
27.05.	Sa	14:00 Sommerfest	Turmuhlen	St. Petronilla Kirche
29.05.	Mo	11:00 Okumenischer GoDI	Okumene	St. Petronilla Kirche
<b>Juni</b>				
02.06.	Fr	bis 04.06. Schützenfest	Bürgerschützen	Festplatz
07.06.	Mi	19:00 Bergfest	Heimatverein	Heimatthaus
08.06.	Do	09:30 Fronleichnam/Prozession	St. Petronilla	Gelmer
10.06.	So	15:00 Schützenfest	Bürgerschützen Sudmühle	Heidehof
10.06.	So	10:00 Schützenfest	St. Vinzenz	Dat Handorfer Huus
18.06.	Fr	15:00 Draußen nur Kännchen	Heimatverein	Heimatthaus
18.06.	Fr	11:20:00 Messdieneraktion	St. Petronilla	St. Petronilla Kirche
23.06.	So	bis 25.06. Schützenfest	St. Hubertus Poeterhok	Heidehof
24.06.	Sa	bis 01.07. Ferienfreizeit Petronilla	St. Petronilla	
24.06.	Sa	bis 07.07. Zeltlager Oberverries	TSV	Hamm

Datum	Tag	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
<b>Juli</b>					
05.07.	Mo	19:00	Bergfest	Heimatverein	Heimatthaus
14.07.	Mi	15:00	Draußen nur Kännchen	Heimatverein	Heimatthaus
29.07.	Do	13:00	Pattkestour	Heimatverein	Heimatthaus
29.07.	Do	18:00	Grillfest	Heimatverein	Heimatthaus
<b>August</b>					
02.08.	Mi	19:00	Bergfest	Heimatverein	Heimatthaus
12.08.	Sa	18:00	Cocktailabend	Heimatverein	Heimatthaus
12.08.	Sa	09:00	Tagesfahrt Freizeitpark	Messdiener	Haltern
18.08.	Fr	15:00	Draußen nur Kännchen	Heimatverein	Heimatthaus
18.08.	Fr	bis 24.08.	Okum. Gemeindefahrt	Okumene	Bautzen
02.09.	Sa	18:00	Weinfest	Heimatverein	Heimatthaus
06.09.	Mi	19:00	Bergfest	Heimatverein	Heimatthaus
15.09.	Fr	18:30	Biwak	Bürgerschützen	Heimatthaus
16.09.	Sa	08:00	Tagesfahrt	Heimatverein	Ab St. Petronilla
17.09.	So	11/12:00	Factour	Messdiener	Heimatthaus
19.09.	Di	19:00	Herbstübung	Feuerwehr	Heimatthaus
22.09.	Fr	15:00	Draußen nur Kännchen	Heimatverein	Heimatthaus
24.09.	So	11:00	Handorfer Herbst	Kaufmannsgilde	Handorf Mitte
30.09.	Sa	15:00	15 Jahre „Drei Eichen“	Handorfer Netzwerk Jugend	Jugendzentr. Eichenaue
30.09.	Sa	17:00	Erntedankfest	Landjugend	Heimatthaus
<b>Oktober</b>					
01.10.	So	bis 06.10.	Messd. Herbstlager	Messdiener	Bad Fallingbostal
04.10.	Mi	19:00	Bergfest	Heimatverein	Heimatthaus
14.10.	Sa	11:00	Kartoffelfest	Heimatverein	Heimatthaus
18.10.	Mi	19:30	Rosenkranzandacht	St. Petronilla	Heimatthaus
20.10.	Fr	15:00	Draußen nur Kännchen	Heimatverein	Heimatthaus
<b>November</b>					
03.11.	Fr	bis 05.11.	Gruppenleiter-WoE	Messdiener	Sauerland
08.11.	Mi	19:00	Bergfest	Heimatverein	Heimatthaus
10.11.	Fr	19:00	Wurstessen	Feuerwehr	Gerätehaus Feuerweh
10.11.	Fr	17:00	St. Martinsumzug	St. Petronilla	Petronillaplatz
11.11.	Sa	14:11	Karnevalsauftakt	Turmuhlen	Prinzpalmarkt/Huus
18.11.	Sa	bis 19.11.	Barsar der Lichtbrücke	Lichtbrücke	MC Schule
19.11.	So	12:30	Volksrauertag	BV-Ost	Hugo-Portebaum-Platz
20.11.	Mo	20:00	Terminabsprache der Vereine	Handorfer Vereine	Zionskirche
22.11.	Mi	19:00	Okumenischer GoDI	Ev. Kirchengemeinde	Heimatthaus
24.11.	Fr	15:00	Draußen nur Känn./Weihnacht	Heimatverein	St. M-Himmelfahrt Kirche
25.11.	Sa	17:30	Gedenken der Dyckb. Vereine	Dyckburger Vereine	Dat Handorfer Huus
26.11.	So	10:30	Generalversammlung	Poeterhok Schützen	Dat Handorfer Huus
<b>Dezember</b>					
01.12.	Fr	19:26	Weihnachtsfeier TSV	TSV	Vereinsheim
02.12.	Sa	18:00	Lichtermesse / Krippenweg	St. Petronilla	St. Petronilla Kirche
03.12.	So	16:00	Nikolaus am Heimatthaus	Heimatverein	Petronillaplatz
06.12.	Mi	16:00	Nikolaus am Heimatthaus	Heimatverein	Heimatthaus
09.12.	Sa	18:11	Glühweinfest	Heimatverein	Heimatthaus
09.12.	Sa	18:11	Weihnachtsfeier	Turmuhlen	Heimatthaus
17.12.	So	19:00	Generalversammlung	Bürgerschützen	Dat Handorfer Huus

Seit 5 Jahren treffen sich die Vorsitzenden oder Vertreter der Handorfer Vereine und Organisationen zwei Mal jährlich zu einer Gesprächsrunde. Diese Treffen dienen dem Austausch untereinander. Beim ersten Treffen im September nach Corona berichten alle über ihre Aktivitäten in der Corona-Zeit und wie die Entwicklung weiter gehen soll.

Ein weiteres Thema des Abends war das Maibaum Fest am 29.04.2023. Da die Kaufmannsgilde das Fest nicht mehr durchführen will, gibt es die Überlegung, dass dies die Handorfer Vereine organisieren. Eine endgültige Entscheidung soll beim nächsten Treffen erfolgen.

[Stand Nov. 2022]



## Fachklinik Hornheide mit einer neuen Führungsmannschaft

Die neue Betriebsleitung der Fachklinik Hornheide bildet ein kompetentes dreiköpfiges Team. Seit 2018 ist Privat-Dozent Dr. Hans-Joachim Schulze, Chefarzt der Dermatologie, auch Ärztlicher Direktor. Die Aufgaben des Krankenhausdirektors erfüllt seit April 2022 Hartmut Hagmann. Komplettiert wird die Führungsspitze von Beate Mens. Sie hat seit Juli 2022 die Pflegedienstleitung inne.

Die Fachklinik Hornheide hat sich in den letzten neun Jahrzehnten zu einem Exzellenzzentrum für Dermatologie, Plastische Chirurgie und Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie entwickelt und ist eine Klinik mit europaweitem Ruf und deutschlandweitem Einzugsbereich. „Die Betriebsleitung hat sich zum

Ziel gesetzt diese Position auszubauen und die Attraktivität sowohl für die Patientinnen und Patienten und als auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erhöhen“, sagt Hartmut Hagmann.

Über 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, viele davon aus Handorf, verfolgen den Auftrag die medizinische, pflegerische und therapeutische Rundum-Versorgung in einem hochspezialisierten Setting auf allerhöchstem Niveau weit über die Grenzen der Stadt und der Region hinaus abzusichern. Mit einer Weiterempfehlungsquote von 96% (Weisse Liste) hat die Fachklinik bundesweit einen weit überdurchschnittlichen Ruf. Jährlich werden sämtliche Fachabteilungen als TOP-Kliniken in der Fo-



Das Team der Fachklinik Hornheide (v.l.n.r.): Hans-Joachim Schulze, Ärztlicher Direktor, Beate Mens, Pflegedienstleitung, und Hartmut Hagmann, Krankenhausdirektor.

cus-, Newsweek- und Stern-Ärzte-liste ausgezeichnet.

Als einer der größten Arbeitgeber in Handorf sucht die Fachklinik stetig Fachkräfte, die in dem attraktiven Umfeld einer Fachklinik, in dem besonderen Team und in einem kleinen Haus mit kurzen Wegen interdisziplinär arbeiten möchten, sei es beispielsweise als medizinischen oder Zahnmedizinische Fachangestellte in der Institutsambulanz oder als Pflegefachmann oder Pflegefachfrau.

„Wir werden in unserer Klinik weiter gemeinsam Strukturen aufbauen, in denen sich gut arbeiten lässt“, sagt Beate Mens, Pflegedienstleitung. Landtagsabgeordnete Simone Wendland hat im Mai dieses Jah-



res die die Fachklinik Hornheide in Handorf besucht und war sehr beeindruckt. „In der ohnehin schon hervorragend aufgestellten Gesundheitslandschaft Münsters ist die Fachklinik Hornheide ohne Zweifel ein besonders funkelnder Edelstein mit Blick auf die zahlreichen Auszeichnungen für Krankenhaus und Ärzte.“

Die Klinik hat 140 Betten mit 5 hochspezialisierten medizinischen Fachabteilungen für:

- Dermatologie – als zertifiziertes Hauttumorzentrum mit dem Schwerpunkt Dermatochirurgie, Dermato-Strahlentherapie und Dermatohistopathologie (PD Dr. Hans-Joachim Schulze),
- Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, plastische Operationen – als zertifiziertes Kopf-Hals-Tumorzentrum mit den Schwerpunkten rekonstruktive Chirurgie und kaufunktionelle Rehabilitation (PD Dr. Jan-Dirk Raguse),
- Plastische, rekonstruktive und ästhetische Chirurgie, Handchirurgie mit den hochspezialisierten Schwerpunkten für Tumorchirurgie, Brusttumorchirurgie sowie rekonstruktive Chirurgie mittels Lappenplastiken zur Wiederherstellung (Prof. Dr. Tobias Hirsch)
- Internistische Onkologie (Dr. med. Michael Fluck)
- Anästhesie, Intensivmedizin, Schmerztherapie (Dr. Mathias Maas)

## Versorgung mit Gas und Strom ist sicher Veranstaltungsreihe „Grünkohl und Politik“ wiederbelebt

Die Stadtwerke Münster sind davon überzeugt, dass es in diesem Winter zu keinen Stromunterbrechungen kommen wird. „Blackouts werden es in diesem Winter nicht geben“, ist Lukas Peuckmann, Strategiemanager der Stadtwerke Münster, überzeugt. Die Stadtwerke und die anderen Unternehmen der Energiewirtschaft seien gut vorbereitet, was auch der Stresstest bestätigt. Er zeigte sich zuversichtlich, dass der Kerzenvorrat, den die CDU-Vorsitzende Silke Busch angelegt hat, ausschließlich zur stimmungsvollen Illumination benötigt wird.

Peuckmann war zu Gast beim Grünkohlessen der CDU Handorf und referierte dort über die Herausforderungen der Energiekrise. Viele Mitglieder und Freunde



Die CDU-Vorsitzende Silke Busch mit Lukas Peuckmann, Strategiemanager der Stadtwerke Münster.

der CDU Handorf waren ins fast voll besetzte Kaminzimmer des Handorfer Huus gekommen, um die bewährte Mischung aus Grünkohl und Politik zu genießen. Sil-

ke Busch freut sich, dass eine solche Veranstaltung nach einer Pause von einigen Jahren erfolgreich wiederbelebt wurde. Shafer „Charly“ Al-Asmar und sein Team sorgen für das leibliche Wohl.

Die Gäste hatten viele Fragen, so dass sich eine lebhaft Diskussion entwickelte. Neben eher kurzfristig ausgerichteten Fragen zu persönlichen Strom- und Gasverträgen oder der eigenen Heizungsanlage, ging es vor allem um die mittel- und langfristigen Strategien. Im Zentrum stand dabei die Wärme-

versorgung, welche deutlich mehr als 40% am gesamten Energiemix ausmacht. Neben dem möglichen zukünftigen Stellenwert von Wasserstoff wurde auch über Geothermie gesprochen. Einige Anwesende erinnerten sich noch an die Vibro-Trucks, die im letzten Jahr zur Erkundung auch durch Kasewinkel gefahren waren und wollten etwas über die Standorte und mögliche Risiken wissen. Peuckmann konnte beruhigen, da das Verfahren als solches sicher und Münster außerdem tektonisch unauffällig sei. Man berate sich außerdem mit der Fraunhofer-Gesellschaft und sei z.B. mit München im Austausch, wo seit einigen Jahren Wärme aus großer Tiefe gefördert wird. Ein möglicher Standort würde wahrscheinlich zunächst zentral in der Nähe des Kraftwerks am Hafen liegen, von wo aus auch heute Fernwärmeverteilung verteilt wird. Eine Bohrung auf 4.000 bis 6.000 m Tiefe könnten dann für ca. 100 Jahre grüne Energie liefern.

Stefan Meesters

Bei uns ist Ihr Körper in guten Händen

**Praxis für Physiotherapie & Fitness**  
Andreas Leißing  
Hugo-Pottebaum-Platz 1 48157 Münster-Handorf  
Telefon: 0251/ 32 98 44  
Auch samstags von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr geöffnet!

Alle unsere hier genannten Leistungen sind auch als **Geschenkgutschein** erhältlich!

- Allgemeine Krankengymnastik
- Neurologische Behandlung nach Bobath
- Manuelle Therapie
- Kiefergelenkbehandlung
- Fitness-, Kraft- und Ausdauertraining
- Medizinische Trainingstherapie
- Muskelaufbautraining
- Krankengymnastik am Gerät
- Manuelle Lymphdrainage
- Klassische Massage
- Heißluft-Rotlicht-Behandlung
- Fango-Naturmoor-Packung
- Wohlfühlmassage mit Aromaöl
- Rückenschule
- Fußpflege
- Fußreflexzonenmassage

Unser Team aus qualifizierten Physiotherapeuten erstellt Ihnen einen individuellen Trainingsplan und betreut Sie an den leicht bedienbaren, luftdruckgesteuerten Geräten in unserem freundlichen Fitnessraum.

### 2-RAD-KOMPETENZ

MS-Handorf | MS-Hansaviertel | MS-Arkaden | Telgte

# AX

100 Jahre Erfahrung  
Eigene Meisterwerkstatt  
Ausstellung auf 2 Ebenen  
Offizieller Gazelle-Shop  
Kostenlose Parkplätze

**2-Rad Hansen Fahrradwelt**  
Gildenstr. 24A  
48157 MS-Handorf

**Fahrradkontor**  
Emsstr. 1  
48291 Telgte (Markt)

**Lila Leeze**  
Dortmunder Str. 11  
48155 MS-Hansaviertel

**Radstation & Service-Point**  
Königsstr. 7  
48143 Münster (Arkaden)

**WE LOVE BIKES**

### Impressum

Herausgeber: Silke Busch, busch@cdu-muenster.de, 0172-1500344, im Auftrag des Vorstandes der CDU Ortsunion Handorf.

Verantwortlicher Redakteur: Silke Busch (v.i.S.d.P.)  
Redaktion: Silke Busch, Stefan Meesters, Josef Rickfelder.  
Layout und Gestaltung im Auftrag der CDU-Handorf: Dipl.-Des. Ralf Heyer, www.der-formfinder.de  
Druck: Aschendorff Druckzentrum, Münster

Der Handorfer Rundblick ist kostenlos und erscheint aktuell im 38. Jahrgang (seit 1985). Seine Verteilung erfolgt in Handorf, Dorbaum, Kasewinkel sowie über Auslagestellen. Die aktuelle Auflage beträgt 3.250 Stück und erscheint 3x jährlich.



Ihr Meisterbetrieb für Privat- und Geschäftskunden

**Textilreinigung & Wäscherei**  
Teppich- & Lederreinigung  
Änderungs-Service  
Schuhreparaturen  
Hermes-Paketshop

<b>Lamberti-Reinigung</b> Rosenplatz 15-17	<b>48143 MS-Altstadt</b> Tel. 0251-46606
<b>Handorfer Straße 37</b> <b>48157 MS-Handorf</b> Tel. 0251-326492	<b>Rüschhausweg 5</b> <b>48161 MS-Gievenbeck</b> Tel. 0251-867751
<b>Am Steintor 1</b> <b>48167 MS-Wolbeck</b> Tel. 02506-7567	<b>Altenberger Straße 19</b> <b>48161 MS-Nienberge</b> Tel. 02533-4810
<b>Bahnhofstraße 4</b> <b>48291 Telgte</b> Tel. 02504-6654	<b>Hauptstraße 23</b> <b>48346 Ostbevern</b> Tel. 02532-7286
<b>City-Reinigung</b> Marktstraße 48 <b>48249 Dülmen</b> Tel. 02594-4755	<b>Zentrale</b> (Industrie-Aufträge) In der Grafschaft 6 <b>48163 Münster</b> Tel. 0251-761151



# Die Küche als wichtiger Ort

## Neues 360° Küchenstudio in Handorf



Das Team von 360° Küchen in neueröffneten Handorfer Räumlichkeiten

Die Küche ist heutzutage der wichtigste Ort. Dort wird nicht mehr nur gekocht, sondern auch gelebt, gearbeitet und gefeiert. Umso wichtiger ist es, die Räumlichkeit nicht nur praktisch, sondern auch stilvoll

einzurichten. Seit dem September gibt es an der Vennemannstraße 4, in den Räumlichkeiten des ehemals am Hugo-Pottebaum-Platz ansässigen Getränkemarkts, die Firma 360° Küchen.

Die beiden Inhaber Viktor Rössler und Patrick Czirr lernten ihr Handwerk von der Pike auf. Im Januar 2021 gründeten die beiden gelernten Tischler mit gerade einmal 22 und 24 Jahren ihr eigenes Unternehmen. Herr Czirr stand schon zu Kindheitszeiten in dem Küchenstudio von seinem Großvater und sammelte nach seiner Ausbildung 8 Jahre Berufserfahrung in der Küchenmontage. Herr Rössler stellte schon während seiner Ausbildung fest, dass ihm das Planen und Design im Blut liegt. Daher ergänzen sich die beiden perfekt. Seit Juni 2022 unterstützen die beiden Monteure Daniel Wehrmann und Frederik Schwaer 360° Küchen. Im September 2022 vervollständigte Thomas Dziennik das Team. Als gelernter

Küchenfachberater bringt er 20 Jahre Berufserfahrung mit und ist eine weitere Bereicherung für das Küchenstudio aus Handorf.

360° bietet hochwertige Küchen und Kücheneinrichtungen in allen Preissegmenten, die nicht nur mit einem guten Design, sondern auch mit Qualität und Langlebigkeit punkten. Dabei setzen die Jungunternehmer auf namenhafte Hersteller. Als Partner von GK Gute Küchen beziehen sie nur Produkte von hochwertigen Marken zu guten Preisen, die direkt an die Kunden weitergegeben werden.

# Eingangsklassen

## an der Matthias-Claudius-Schule

### Wie ist die Situation nach den Herbstferien?

Vor den Sommerferien war die Aufregung bei den Eltern der neuen Erstklässler zum Schuljahr 2022/23 groß: Die Wahrscheinlichkeit, dass es nur zwei Eingangsklassen mit bis zu 31 Schülerinnen und Schülern gab, war groß.

Wie ist die Situation jetzt nach den Herbstferien? Auf Nachfrage der CDU-Handorf teilt die Schulleiterin, Frau Ben Achour mit, dass in beiden Eingangsklassen 27 Schülerinnen und Schüler eingeschult wurden. Aufgrund von Wegzügen von Familien aus Handorf, die im Sommer noch nicht absehbar waren, ist die Situation entspannt. Die Schülerinnen und Schüler haben sich sehr gut in ihr Schulleben eingefunden. Es herrscht ein richtig guter Zusammenhalt unter den Kindern. Die Eltern und auch die Pädagogen sind zufrieden mit der Entwicklung der beiden Ersten Klassen. Beide Klassen

sind in großen Klassenräumen untergebracht, was der Lehren und Lernen der 27 Schülerinnen und Schülern erleichtert. Auch die Verwaltung hat Wort gehalten und das Geschehen an der Matthias-Claudius-Schule im Auge behalten. So wurde eine zusätzliche Vertretungskraft der Schule zugewiesen.

Die CDU-Handorf ist froh und erleichtert, dass die Situation in den Eingangsklassen entspannt ist. „Wir werden weiterhin den Kontakt zur Matthias-Claudius-Schule halten“ so die erste Vorsitzende Silke Busch.

Übrigens fährt mittlerweile auch der lange geforderte Schwimmbus für beide Handorfer Schulen. Dies ist eine große Vereinfachung und ermöglicht durch ausgedehntere Wasserzeiten einen guten Schwimmunterricht.

Silke Busch



## Pizza im Weinlager

Freitags und samstags ab 17 Uhr heizen wir den Pizzaofen für Sie an (genaue Termine unter [www.wein-muenster.de](http://www.wein-muenster.de)). Wir bereiten unsere Pizzen nach italienischem Originalrezept zu - mit viel Hingabe und den besten Zutaten! Genießen Sie Italien in unserem außergewöhnlichen Ambiente.



Italienische Weine & Delikatessen aus Direktimport

[www.wein-muenster.de](http://www.wein-muenster.de)

Reservieren Sie unter:  
0251-32 25 60 28



# Beförderungen und Ehrungen

## nach zweijähriger Pause

### Traditionelles Wurstessen der Freiwilligen Feuerwehr

Nachdem Corona-bedingt in den vergangenen zwei Jahren leider kein Wurstessen durchgeführt werden konnte, freuten sich die Kameraden des Löschzug Handorf am 04.11. endlich wieder über zahlreichen Besuch im Feuerwehrhaus an der Hobbeltstraße.

140 Besucher aus unseren Stadtteilen waren der Einladung gefolgt und kamen an diesem Abend untereinander und mit den Kameraden ins Gespräch.

Der Löschzugführer, Stefan Probst, begrüßte die Besucher und offiziellen Gäste, bevor diese den Ausführungen von Martin Heemann-Dorgeist folgen konnten, der die Aktivitäten der Kameraden in den vergangenen Monaten in seinem Jahresbericht zusammenfasste. An vielen Bildern von Übungsdiensten und markanten Einsätzen erklärte er die Arbeit der Löschzugmitglieder. Im System der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr sind die Löschzüge der Freiwilligen Feuerwehr in Münster, gerade in den außenliegenden Stadtteilen, unverzichtbar. Dabei spielt die örtliche Nähe eine wesentliche Rolle. Um bei zeitkritischen Einsätzen rechtzeitig professionelle Hilfe leisten zu können, ist es immens wichtig, dass die Kameraden unverzüglich und in ausreichender Stärke ausrücken. Dies sei, so Oberbrandrat Martin Fallbrock, der als offizieller Vertreter der Amtsleitung der Feuerwehr Münster an diesem Abend anwesend war, in Handorf jederzeit gegeben.

In den vergangenen 12 Monaten wurden in Handorf durch die Kameraden 63 Einsätze abgearbeitet. Zu den spektakulärsten zählt sicher ein Dachstuhlbrand an der Wersseum im April des Jahres sowie die Sturmplage Ende Februar über Münster, welche den ehrenamtlichen Mitgliedern des Löschzugs 14 Einsätze innerhalb von 4 Tagen bescherte.



Gruppenfoto mit den Geehrten und Beförderten: Rechts im Bild (v.r.n.l.): Oberbrandrat Martin Fallbrock, Brandinspektor Dirk Becker und Brandoberinspektor und Löschzugführer Stefan Probst.

Oberbrandrat Martin Fallbrock durfte im Auftrag der Amtsleitung der Feuerwehr Münster Beförderungen vornehmen. So wurde in diesem Jahr Lasse Thieme nach erfolgreicher Grundausbildung zum Feuerwehrmann ernannt. Leon Fölling, Hannes Freytag und Florian Schüttler sind in diesem Dienstgrad schon seit einiger Zeit aktiv und haben regelmäßig an Einsätzen und Übungsdiensten teilgenommen. Alle drei wurden zum Oberfeuerwehrmann befördert.

Damit auch in Zukunft ausreichend Personal für die Wehr zur Verfügung steht, ist die Jugendfeuerwehr eine wichtige Abteilung. Diese ist in der Stadt Münster in verschiedenen, Löschzug-übergreifenden Gruppen organisiert. Matthias Brake hat nach über 20-jähriger Tätigkeit an der Spitze der Gruppe 2 der Jugendfeuerwehr sein Amt nun weitergegeben. Für diese langjährig verantwortungsvoll getragene Verantwortung wurde er mit der Jugendfeuerwehrsperre in Silber geehrt.

Besondere Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr sprach Brandinspektor Dirk Becker in seiner Funktion als Vorsitzender des Stadtfeuerwehrverbandes aus. So sind Ralf Jansen, Leon Fölling, Maximilian Kötters und Felix Brake seit 10 Jahren aktiv, Stefan Trenkohl bereits seit 35 Jahren.

Winfried Roters kann auf 50 Jahre und Bernhard Bertenhoff sogar auf 60 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr zurückblicken.

Der Löschzug Handorf besteht aktuell aus 40 Kameraden in der aktiven

Einsatzabteilung. In der Jugendfeuerwehr werden derzeit 7 Jugendliche (5 Jungen und 2 Mädchen) auf den Dienst in der Feuerwehr vorbereitet.

Martin Heemann-Dorgeist

**NEU: SB-Verkauf täglich geöffnet**

Infos über unser jahreszeitlich wechselndes Sortiment im Hofladen, unsere Produkte im SB-Verkauf und saisonale Hofladenöffnungszeiten findet ihr unter [hofspielbrink.de/hofladen](http://hofspielbrink.de/hofladen)

**hofspielbrink.de**





## „Sauberes Münster“

CDU Handorf nimmt teil

„Es ist nicht zu glauben! Wo bleibt die Verantwortung für unsere Natur?“ Das ist das Fazit, das die Mitglieder des Handorfer CDU-Vorstands bei ihrer Müllsammelaktion vor dem Handorfer Herbst feststellen mussten. Ganze sechs Säcke Müll sind dabei zusammengekommen.



Auch in diesem Jahr nahm die CDU an der Aktion „Sauberes Münster“ teil.

Ausgestattet mit Handschuhen, Müllsäcken und Müllzangen wurde die Handorfer Straße von der Kreuzung Hobbeltstraße bis zur neuen Handorfer Mitte, die Pröbstingstraße und der Parkplatz am Hugo-Pottebaum-Platz vom Müll befreit.

Verwunderung machte sich insbesondere darüber breit, wie bequem viele Menschen sind und wie gedankenlos sie mit der Natur umgehen: Am Ehrenmal gibt es mehrere Mülleimer, aber anstatt Flaschen, Kronkorken, Zigarettenskippen und anderen Müll in den Mülleimern zu entsorgen, wird der Müll einfach in die Natur geworfen. An einer anderen Stelle im Wald wurde eine ganze Tasche mit Altglas gefunden – nur 50 Meter vom Altglascontainer entfernt.

Auffallend waren ansonsten der viele Plastikmüll und die zahllosen Corona-Schutzmasken.

Nach der Aufräumaktion waren sich die Akteure einig, dass die CDU Handorf im nächsten Jahr wieder bei „Sauberes Münster“ mitmacht, um aktiv gegen die Vermüllung Handorfs anzugehen. Der Dank geht auch an die Betreiber des Bürgerbades: Da die Abfallwirtschaftsbetriebe die vollen Säcke nicht mehr am Samstag abholen konnte, konnten die Säcke bis zur Abholung am Montag am Bürgerbad zwischengelagert werden.

Robin Dahm und Silke Busch

**Neujahrsempfang**  
am 29.01.2023 um 17 Uhr mit  
Thorsten Schick,  
CDU-Fraktionsvorsitzender im  
Landtag NRW.

**Doppelkopfturnier**  
am 24.03.2023 ab 18 Uhr im  
Handorfer Huus.

## Ratssitzung der Carneval Club Turmuhlen

Die Ratsfrauen und Ratsherren des Carneval Club Turmuhlen trafen sich im Restaurant „Dat Handorfer Huus“ zur Wahl einer / eines Ratsprechers. Gerd Scheidt, nicht nur langjährige Turmuhle auch ehemaliger Vizepräsident und seit 2016 selbst Ratsherr, wurde einstimmig als Ratsprecher gewählt. Geplant sind regelmäßige Treffen, Sponsoring für Programmpunkte der Veranstaltungen wie der „Ball der Bälle“ oder auch der karnevalistische Neujahrsempfang, Sponsoring für einen Kinderorden usw. Auch wurde im Laufe des Abends über einen zweiten Rosenmontagswagen nachgedacht. Besonders stolz war der Präsident des CCT, Werner Hähnel van Schrick, dass die Turmuhlen in ihrer mittlerweile 34jährigen Vereinsgeschichte insgesamt 53 Ratsaufnahmen zu verzeichnen ha-



Der Präsident Werner Hähnel van Schrick (l.) gratuliert dem neuen Ratsprecher Gerd Scheidt.

ben. Nicht nur Ratsherren, auch Ratsfrauen bereichern den Verein. Für den „Ball der Bälle“ stehen (leider durch Corona seit drei Jahren) schon drei Kandidaten bzw. Kandidatin bereit.

Werner Hähnel van Schrick

# EINFACHER, ALS DAS HIER ZU LESEN, IST DIE BETRIEBLICHE ALTERSVORSORGE MIT DER DEVK.

**Attraktiv für Arbeitgeber und Arbeitnehmer.**  
Betriebliche Altersvorsorge hat viele Vorteile!

Die Rente ist für jeden Ihrer Mitarbeiter ein wichtiges Thema und betriebliche Altersvorsorge hierbei ein starker Baustein.

Sie bietet viele Vorteile – auch für Sie als Arbeitgeber: Sie sparen Sozialversicherungsbeiträge und haben ein optimales Instrument zur Motivation und Mitarbeiterbindung an Ihr Unternehmen.

Wir informieren Sie gern:

**DEVK-Geschäftsstelle**  
Thomas Kotttrup & Mitarbeiter  
Hansaplatz 1  
48155 Münster  
Telefon: 0251 663899  
E-Mail: kotttrup.devk@web.de

**DEVK**  
VERSICHERUNGEN

DEVK. Persönlich, preiswert, nah.

## Ein Besuch im Bibelmuseum der WWU

Senioren Union besucht das Bibelmuseum der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster.



Diese Gruppe der Senioren Union besuchte das Bibelmuseum der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster.

Zu einem Besuch mit Führung hatte die Senioren Union Handorf ihre Mitglieder am 5. Juli in das nach Corona-Pause wieder geöffnete Bibelmuseum eingeladen. Die sehr kompetente wissenschaftliche Mitarbeiterin des Museums vermittelte den Teilnehmer zuerst einen Überblick über die Bibelgeschichte, um dann verschiedene Exponate aus den sechs im Museum behandelten Themenfeldern eingehend zu erläutern. Diese gaben der Gruppe eine eindrucksvolle Vorstellung von der Entwicklung der Bibelerstellung vor und nach der Erfindung der Druckkunst. Auch die vor 500 Jahren

von Luther verfasste Bibelübersetzung ins Deutsch der Zeit wurde besonders herausgestellt. Selbstverständlich fand auch die seit kurzem ausgestellte Original-Seite aus einer Gutenberg-Bibel von 1462 ganz besondere Bewunderung. Das Fazit der Teilnehmer: dieser Museumsbesuch ist hochinteressant!

Rainer Hofmann

## Gartenbau ist ein komplexes Handwerk

Senioren Union besucht das Bildungszentrum Gartenbau und Landwirtschaft in Wolbeck.



Die Teilnehmer bei ihrem Besuch des Bildungszentrum Gartenbau und Landwirtschaft in Wolbeck

Zu einem Informationsbesuch war die Senioren Union Handorf Gast am 29. September im Bildungszentrum Gartenbau der Landwirtschaftskammer in Wolbeck. Zu Beginn gab Herr Winter, der Leiter des Zentrums, einen Überblick von den umfangreichen Ausbildungsaufgaben in Theorie und Praxis für die verschiedenen Ausbildungsberufe im Bereich des Gartenbaus.

Danach erfolgte ein Rundgang über die ausgedehnten Außenanlagen und weiträumigen Ausbildungshallen, in denen die Auszubildenden die theoretisch er-

lernten und erarbeiteten Kenntnisse praktisch umsetzen müssen. Die Teilnehmer waren sehr beeindruckt von der Vielfalt der zu erlernenden Tätigkeiten von der Pflanzenkunde bis zur Gartengestaltung, die von den Fachlehrern direkt begleitet werden und den Teilnehmern erklärt wurden.

Eindrucksvolles Fazit des Besuchs war für alle: Gartenbau ist ein komplexes und anspruchsvolles Handwerk.

Rainer Hofmann

**Dehner**  
GARTEN-CENTER  
HANDORFER STR. 105, 48157 MÜNSTER  
Mo-Fr. 9-19 Uhr, Sa. 9-18 Uhr  
und So. 11-16 Uhr für Sie geöffnet

Mit uns fahren Sie gut und günstig!  
**AUTOSERVICE HERMANN NIENTIEDT**  
FREIE WERKSTATT  
Kfz-Meisterbetrieb

- Reparatur aller Fabrikate
- Inspektion
- HU\*/AU
- Bremsen-Service
- Klima-Service
- Reifen-Service

Gildenstraße 2q  
48157 Münster  
Telefon: 0251 2842937  
Telefax: 0251 2843611

info@autoservice-nientiedt.de  
www.autoservice-nientiedt.de  
Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. von 07.30 – 17.30 Uhr

# Ein guter Start in die Woche – mit dem Handorfer Wochenmarkt!

Seit mindestens 40 Jahren gibt es den Handorfer Wochenmarkt. Es sind nicht nur die kurzen Wege, die den Markt attraktiv machen, sondern auch die Gewissheit, dass die Lebensmittel von den Anbietern mit viel Liebe und Sorgfalt produziert werden. Hinzu kommt das eine oder andere Pläuschen mit den Marktbesuchern oder Bekannten, die man hier jeden Dienstag Nachmittag treffen kann.

In den folgenden Ausgaben wollen wir Ihnen die Gesichter und Geschichten der Anbieter auf dem Wochenmarkt vorstellen. In dieser Ausgabe starten wir mit dem Kartoffelhof Holkenbrink.

Ohne den Handorfer Dienstags-Wochenmarkt geht es bei den Holkenbrinks aus Ostbevern nicht! Bei jedem Wetter sind sie dabei, auf dem schön-



Anton Holkenbrink, hier mit seinem Sohn Peter, stehen seit den 80er-Jahren jeden Dienstag auf dem Handorfer Wochenmarkt.

nen, von Ahornbäumen umsäumten Hugo-Pottebaum-Platz. Senior Anton Holkenbrink, früher auch „Blondi“ genannt, kümmert sich seit den frühen 80er-Jahren sehr emsig um die Handorfer KundInnen, inzwischen unterstützt von Sohn Peter. Holkenbrink, einem ausgewiesenen Spezialisten im

Anbau von alten Kartoffelsorten und mit dem besonderen Talent, sich Gesichter und Namen zu merken. Dabei sind es gerade die Menschen, um die es bei den Holkenbrinks geht. Das besondere Miteinander, Helfen und Zuhören... und vielleicht die eine oder andere Lebens-Hilfestellung zu geben.



1968 startete Antonius Holkenbrink mit seinem Kartoffelvertrieb auf den münsterischen Wochenmärkten.

Dazu eingedeckt mit den frischen Lebensmitteln für die ganze Woche: Die Kartoffeln aus eigenem Anbau, Eier, Obst und Gemüse aus der Region, immer besonders frisch und lecker.

Handorf und Holkenbrink, immer eine Länge voraus!



## Rotthowe

MARKT HANDORF

ÖFFNUNGSZEITEN  
Montag – Samstag  
8–21 Uhr



Exklusive Auswahl!

Große Wein- und Spirituosen-Abteilung!

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!



Wir, von hier!

50 regionale Lieferanten!



Frische, die überzeugt!

Über 25 m Bedienung-Frischetheke!



BESUCHEN SIE UNS AUCH BEI FACEBOOK!

Rotthowe GmbH · Dorbaumstraße 3 · 48157 Münster  
[www.edeka-rotthowe.de](http://www.edeka-rotthowe.de)

Immer da, immer nah.

**PROVINZIAL**  
Die Versicherung der Sparkassen

Ihr Leben verändert sich.  
Ihr Versicherungsbedarf  
auch. Aktiv 50 Plus: Das  
Sicherheitspaket für alle ab  
50.

**Bernhard Altenhövel**  
Handorfer Straße 12  
48157 Münster  
Tel. 0251/32019  
Fax 0251/326412  
[altenhoevel@provinzial.de](mailto:altenhoevel@provinzial.de)

